19.09.2018 – 09:02 Uhr

Goodyear zeigt neuen Spritsparreifen Fuelmax Performance sowie Spitzentechnologie für Reifenmanagement

Deutschland (ots/PRNewswire) -

Flotte mit 100 Fahrzeugen kann mit Reifentechnologie jährlich bis zu 290.000 Euro Dieselkosten sparen [1] / OEMs können einfacher zukünftige Emissionsgrenzen einhalten

Goodyear präsentiert auf der diesjährigen Leitmesse für die Nutzfahrzeugbranche die kraftstoffeffizienteste Lkw-Reifentechnologie, die der internationale Hersteller bis dato entwickelt hat. Es handelt sich um die neue Reifenserie Fuelmax Performance, die ersten Lkw-Pneus von Goodyear mit einer Voll-Silica-Mischung. Die Reifen haben das EU-Label "A" für Kraftstoffeffizienz und tragen das Schneeflockensymbol (3PMSF). Sie können Flotten, die ausschließlich auf Langstrecken eingesetzt werden, dabei helfen, ihre Kraftstoffeffizienz weiter zu optimieren. Darüber hinaus können OEMs mithilfe der neuen Spritspartechnologie die sich verschärfenden Emissionsgrenzen leichter einhalten. Damit trägt Goodyear schon heute der geplanten EU-Gesetzgebung Rechnung, die Grenzwerte für CO2- Emissionen für schwere Nutzfahrzeuge bis 2025 um 15 Prozent und bis 2030 um 25 Prozent zu senken. [2]

(Logo: https://mma.prnewswire.com/media/746012/Goodyear_Logo.jpg
)

(Photo:
https://mma.prnewswire.com/media/745384/Goodyear_FUELMAX_S.jpg)

Der Reifenhersteller stellt den neuen Fuelmax Performance auf der diesjährigen IAA im Bereich "New Mobility World" aus, und zwar in Pavillon P11 an den Ständen C102-104. Das Team von Goodyear Proactive Solutions zeigt dort außerdem zwei neue Apps für Flottenmanager und Fahrer. Sie machen die Echtzeit-Informationen zum Zustand der Pneus, die das Reifendruckkontrollsystem des Portfolios generiert, noch einfacher und schneller zugänglich. Mit einer Kombination aus den neuen Spritsparreifen und den digitalen Services lassen sich die wirtschaftlichen Kennzahlen einer Nutzfahrzeugflotte weiter optimieren, ihr CO2-Fußabdruck verbessern und die Gesamtbetriebskosten der Flotte senken.

"Reifen sind ein wichtiger Baustein für nachhaltige Mobilität und darüber hinaus eine Hauptkomponente für die gesamte Fahrzeugleistung. Mit der neuen Serie Fuelmax Performance belegen wir, dass wir die Herausforderungen und Chancen, die ökologische Ziele für unsere Kunden bedeuten, verstanden haben. Die Spritsparreifen machen ein weiteres Mal greifbar, dass wir OEMs und Flottenmanager in dieser Hinsicht mit all unserem Know-how unterstützen", kommentiert David Anckaert, Vice President Commercial Tires Europe bei Goodyear. Er fügt hinzu: "Reifen müssen immer in den Gesamtkontext gestellt werden. Goodyear Proactive Solutions sowie unser klassischer Lkw-Service, den wir anbieten, sind wesentliche Bausteine, damit das Potential von Reifen in Sachen Kosten- und CO2-Effizienz voll ausgeschöpft werden kann."

Die neue Lkw-Reifenserie Fuelmax Performance

Die Spritspartechnologie sorgt für eine geringe Wärmeentwicklung und einen stark reduzierten Rollwiderstand, was vor allem durch die Voll-Silica-Mischung erzielt wird. Flotten, die ausschließlich im Langstreckenverkehr fahren, profitieren so von einer maximalen Kraftstoffersparnis. Neben dem A-Label in Kraftstoffeffizienz hat der Fuelmax Performance ein B-Label in Nasshaftung und sein Abrollgeräusch ist mit einer Schallwelle angegeben. Die Reifen tragen zudem das Schneeflockensymbol (3PMSF). Sie sind so konstruiert, dass der Druck über die gesamte Aufstandsfläche des Reifens gleichmäßig verteilt ist, was zu einem regelmäßigen Abriebbild und einer hohen Laufleistung unter den im Fernverkehr üblichen Einsatzbedingungen führt. Jeder Pneu verfügt über einen RFID-Chip, sodass er über ein externes Gerät, das mit einem Reifenmanagementsystem verbunden ist, einfach identifiziert werden kann.

Die neue Reifenserie umfasst zwei Lenkachsreifen Fuelmax S Performance und einen Antriebsachsreifen Fuelmax D Performance. In Kombination mit dem beliebten Trailerreifen der Fuelmax-Familie können Flottenmanager nun den gesamten Zug mit Pneus ausstatten, die ein A-Label in Kraftstoffeffizienz haben. Eine Fernverkehrsflotte mit

100 Fahrzeugen würde mit dieser Bereifung bis zu 214.000 Liter Diesel pro Jahr sparen. Das entspricht einem Kostenvorteil von bis zu 290.000 Euro und einer CO2-Reduktion von 557 Tonnen.[3]

Fuelmax S Performance

Der Lenkachsreifen ist in den Größen 315/70 R 22.5 und 385/55 R 22.5 verfügbar. Die Ausführung in 315/70 R 22.5 besitzt fünf Profilrippen, und die Ausführung in 385/55 R 22.5 hat sechs Profilrippen. Die Laufflächen beider Dimensionen sorgen für eine optimierte Wasserableitung und ein regelmäßiges Ablaufbild. Die guten Nassbrems-Eigenschaften bleiben über den gesamten Lebenszyklus des Reifens hinweg erhalten.

Fuelmax D Performance

Der Antriebsachsreifen wird in der Größe 315/70 R 22.5 produziert und verfügt über die "IntelliMax-Groove"-Technologie: Das Laufflächenprofil ermöglicht eine gute Traktion, da bei 60 Prozent Restprofiltiefe neue Rillen erscheinen, die bis zum Ende des Reifenlebens für guten Grip, hohe Laufleistung und einen geringen Rollwiderstand sorgen. Die Restprofiltiefe ist dank 16 Messpunkten immer sichtbar. Außerdem ermöglicht das Laufflächenprofil eine Selbstreinigung.

Mehr Informationen zur neuen Reifenfamilie bietet das Factsheet "Fuelmax Performance".

Goodyear Proactive Solutions trumpft mit zwei neuen Apps auf

Auf der IAA zeigt der internationale Reifenhersteller erstmals zwei neue Apps, die das Angebot vernetzter Services, das unter dem Namen "Goodyear Proactive Solutions" am Markt bekannt ist, weiter optimieren. Zum Portfolio gehören ein Reifendruckkontrollsystem (RDKS) und der Goodyear Drive-Over-Reader. Mit den Lösungen lassen sich die reifenbedingten Ausfallzeiten von Fahrzeugen minimieren und die wirtschaftlichen Kennzahlen einer Flotte erheblich verbessern: Mithilfe des RDKS wird die Zahl der Fahrzeugausfälle, die auf Reifenprobleme zurückzuführen sind, um durchschnittlich 85 Prozent reduziert.

Die Lösungen bieten präzise Daten zum Zustand der Reifen, auf deren Grundlage auch Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen verringert werden können. Zudem steigen die Reifenlaufleistung und Runderneuerbarkeit der Pneus. Ein Lkw, der mit dem korrekten Luftdruck fährt, kann im Vergleich zu einem Nutzfahrzeug, das mit 1,5 Bar Unterluftdruck unterwegs ist, bis zu 694 Euro pro Jahr sparen. Das entspricht 510 Litern Kraftstoffersparnis sowie 1.330 Kilogramm CO2, das das Fahrzeug weniger ausstößt.[4]

Mit den beiden neuen Apps - eine ist für den Flottenmanager und eine für den Fahrer - bietet Goodyear Proactive Solutions zukünftig noch einfacher und schneller Zugriff auf die Echtzeit- Daten zum Zustand der Reifen, die das RDKS generiert. Der Flottenmanager profitiert von einem Überblick über alle Fahrzeuge inklusive des aktuellen Status zu jeder einzelnen Radposition. Der Fahrer wiederum bleibt über den Zustand der Pneus an seinem eigenen Lkw auf dem Laufenden. Beide Apps versenden Ad-hoc-Warnmeldungen, sobald das System eine Abweichung ausmacht, die zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Problem führen könnte.

Live demonstriert: So funktioniert der Drive-Over-Reader

Der Drive-Over-Reader ist eine überfahrbare Messplatte mit spezieller Sensorik, die bei Überfahrt eines Lkw automatisch Profiltiefe, Reifendruck und Achslast bestimmt. Verschleißprobleme können so frühzeitig erkannt und behoben werden. Der Reifenhersteller führt die Technologie auf der IAA Nutzfahrzeuge live vor, und zwar auf der Demonstrationsfläche LIVE täglich jeweils um ca. 10.20 Uhr, 12.20 Uhr, 14.20 Uhr und 16:20 Uhr.

Mehr Informationen bietet das Factsheet "Goodyear Proactive Solutions".

Über Goodyear

Goodyear ist einer der größten Reifenhersteller weltweit. Der Konzern beschäftigt rund 64.000 Mitarbeiter und stellt seine Produkte an 48 Standorten in 22 Ländern her. In den Forschungs- und Entwicklungszentren in Akron (Ohio), in Colmar-Berg (Luxemburg) sowie in Hanau (Deutschland) werden modernste Produkte und Dienstleistungen entwickelt, die neue Technologie- und Leistungsstandards in der Industrie setzen.

Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte im Bereich Nutzfahrzeuge finden Sie im Internet unter goodyear.eu/de_de/truck/ (https://www.goodyear.eu/de_de/truck/)

1. Interne Schätzung, basierend auf einem 40-Tonnen-Zug mit einer 4x2 Zugmaschine und einem Drei-Achs-Trailer (bereift mit Trailerreifen des Typs Fuelmax T), der auf Langstrecken eingesetzt wird; mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 30 Litern Diesel auf 100 Kilometern; zu Grunde liegt ein Dieselpreis von 1,36 Euro pro

Liter, inkl. Mehrwertsteuer; mit einer jährlichen Laufleistung von 100.000 Kilometern; verglichen mit demselben Fahrzeug, das auf allen Achsen einen durchschnittlichen B-Label-Reifen für Kraftstoffeffizienz fährt. Tatsächliche Ergebnisse können abweichen, u.a. abhängig von Straßen- und Wetterverhältnissen, Fahrstil, Verschleißzuständen, Reifengröße, Reifendruck und Fahrzeugwartung.

2. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festsetzung von CO2-Emissionsnormen für neue schwere Nutzfahrzeuge (17. Mai 2018).
3. Siehe Fußnote 1
4. Interne Schätzung, basierend auf einem 40-Tonnen-Zug mit einer 4x2 Zugmaschine und einem Drei-Achs-Trailer (mit den gleichen Trailerreifen), der auf Langstrecken eingesetzt wird; mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 30 Litern Diesel auf 100 Kilometern; mit einer jährlichen Laufleistung von 100.000 Kilometern; basierend auf einem Dieselpreis von 1,36 Euro pro Liter inkl. Mehrwertsteuer. Tatsächliche Ergebnisse können abweichen, u.a. abhängig von Straßen- und Wetterverhältnissen, Fahrstil, Verschleißzuständen, Reifengröße, Reifendruck und Fahrzeugwartung.

Kontakt:

Viviane Loop
Senior Specialist Corporate Communications
+49-(0)6181-68-2082
viviane.loop@goodyear-dunlop.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100095355/100819968 abgerufen werden.